



# Wie schlägt sich die Wirtschaft Chinas?

Marktkommentar, September/Oktober 2025

**Die gute Performance chinesischer Aktien im Jahr 2025 hat viele überrascht. Zum einen ist sie eine Reaktion auf die weniger guten Vorjahre, zum anderen ist sie auch einer fundamentalen Verbesserung geschuldet. Diese fundamentale Besserung hat mehrere Gründe. Dazu zählen beispielsweise stärkere Unterstützung des chinesischen Finanzmarktes durch einheimische institutionelle Investoren, Stimulierung der chinesischen Konjunktur und Märkte durch Zinssenkungen und Spezialfaktoren bei der Exportdynamik im Zusammenhang mit den US-Zollerhöhungen. Wichtiger aber sind die Stabilisierung des chinesischen Privatkonsums und vor allem die massive Transformation der chinesischen Volkswirtschaft. Die enormen Ressourcen Chinas werden vermehrt in Sektoren mit höherer Wertschöpfung und höheren Margen gelenkt, von Pharma und Elektroautos bis zu Robotik und künstlicher Intelligenz.**

China, bekanntlich die zweitgrösste Volkswirtschaft der Welt, zeigte im bisherigen Jahresverlauf eine klar bessere Entwicklung, als vom Marktkonsens erwartet worden war. Entsprechend wurden sowohl speziell chinesische Aktien wie auch generell Schwellenländeraktien positiv beeinflusst. Im ersten Halbjahr lag zudem auch das Wirtschaftswachstum Chinas über dem offiziellen Ziel der chinesischen Regierung. Das Wachstum des Bruttoinlandsproduktes wurde dabei in erster Linie vom guten Privatkonsum getragen und in zweiter Linie von einer soliden Exporttätigkeit.

Der Privatkonsum in China profitierte vor allem vom durch staatliche Subventionen gestützten Einzelhandel, besonders die Verkäufe von Haushaltsgütern und Autos zeigten sich stark. Diese staatlichen Konsumsubventionen wurden durch die Emission von sehr langen chinesischen Regierungsanleihen finanziert. Dabei half die recht tiefe Inflation, weshalb insgesamt das Zinsniveau auf historisch niedrigen Niveaus bleiben konnte. Für die kommenden Quartale ist nicht mit einer signifikanten Konsumreduktion zu rechnen, doch dürfte der Einzelhandel die chinesische Konjunktur nicht im gleichen Masse wie bisher antreiben.

Auch die Exporttätigkeit zeigte sich im Jahresverlauf von 2025 mehrheitlich ansprechend. Dabei wurden die Exporte vor allem in der ersten Jahreshälfte 2025 durch das «Frontloading», also Vorbestellungen in Erwartung der später kommenden höheren US-Zölle, gestützt. Zudem exportierte China auch mehr in die südostasiatischen Länder und von dort dann – also indirekt – in die USA zur Umgehung von Zollerhöhungen. Dies dürfte jedoch schwierig werden, da die USA diese Umgehung nun mit speziellen Massnahmen bekämpft.

Obwohl sich sowohl Konsum wie auch Exporte künftig tendenziell nicht mehr so kräftig entwickeln dürften wie in den ersten Quartalen 2025, ist es doch unwahrscheinlich, dass sie sich so stark reduzieren, dass das Regierungsziel für das Wirtschaftswachstum nicht erreicht werden kann. Zudem könnte die Regierung in Peking falls nötig die chinesische Konjunktur durch Zinssenkungen und andere Schritte stimulieren. Zur Unterstützung des Finanzmarktes hat die Regierung im Verlauf von 2025 übrigens angeordnet, dass chinesische institutionelle Investoren, vor allem Versicherungen, ihren Anteil am einheimischen Aktienmarkt um 10 % erhöhen müssen. Auch dies ist ein Grund für das gute Abschneiden von chinesischen Aktien im globalen Vergleich im Jahr 2025.

**«Die chinesische Volkswirtschaft befindet sich in einer bisher erfolgreichen Transformation zu einem technologischen Leader.»**

Gérard Piasko, Chief Investment Officer

Was weltweit wenig bekannt ist, ist die enorme Transformation zur Top-Technologiemacht, welche China zurzeit zeigt. Der weiterhin problematische Immobiliensektor macht noch ein Viertel der Volkswirtschaft Chinas aus und bleibt strukturell wegen der Schuldenhöhe belastet. Inzwischen erlebt China aber seit einiger Zeit einen von der Regierung geplanten Boom von Investitionen bei

künstlicher Intelligenz, im Militärbereich, bei Elektroautos und deren Komponenten sowie bei Robotern und anderen Technologiebereichen.

Das bedeutet, dass viele der enormen Ressourcen der zweitgrössten Volkswirtschaft der Welt vermehrt in Sektoren mit höherer Wertschöpfung und höheren Margen geleitet werden, auch in den Pharmabereich. China ist inzwischen für etwa gleich viele neue Medikamenteninnovationen wie die USA verantwortlich und ist der grösste Online-Markt der Welt. Die generell steigende Beliebtheit von chinesischen Marken im Vergleich zu westlichen Marken innerhalb Chinas hilft dabei massiv. Zwei Drittel der













globalen Verkäufe von Elektroautos entfallen inzwischen auf China und bei der globalen Batterieproduktion liegt der chinesische Anteil schon bei 60 %. Fazit: China darf nicht unterschätzt werden.

Gérard Piasko

Gérard Piasko leitet als Chief Investment Officer die Anlagekommunikation der Privatbank Maerki Baumann & Co. AG. Zuvor war er über viele Jahre Chief Investment Officer bei Julius Baer, bei Sal. Oppenheim und bei der Deutschen Bank.



## Modular anlegen mit Maerki Baumann

|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
|  Nebenwerte Schweiz |  Aktien USA               |  Obligationen CHF/EUR/USD         |  Private Markets   |
|  Aktien Schweiz   |  Aktien Global Dividend |  Obligationen (ETF) CHF/EUR/USD |  Venture Capital |
|  Aktien Eurozone  |  Immobilien*            |  Krypto*                        |  Rohstoffe       |

Kontaktieren Sie Ihre Kundenberaterin respektive Ihren Kundenberater für weitere Informationen, oder besuchen Sie unsere Website: [www.maerki-baumann.ch/modular-anlegen](http://www.maerki-baumann.ch/modular-anlegen)

**WICHTIGE RECHTLICHE HINWEISE:** Diese Publikation dient ausschliesslich zu Informations- und Marketingzwecken und ist nicht auf die Herbeiführung eines Vertragsschlusses gerichtet, sondern enthält lediglich Markt- und Anlagekommentare von Maerki Baumann & Co. AG sowie eine Einschätzung zu ausgewählten Finanzinstrumenten. Somit stellt diese Publikation keine Anlageberatung oder individuell-konkrete Anlageempfehlung sowie kein Angebot für den Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar. Die zukünftige Performance von Investitionen lässt sich nicht aus der vergangenen Kursentwicklung ableiten, der Anlagewert kann sich vergrössern, aber auch vermindern und bei gewissen Produkten kann der Anleger zu Zusatzzahlungen verpflichtet werden. Darstellungen können unter Umständen auf unter 5-jährigen Berichtszeiträumen beruhen, was deren Aussagekraft vermindern kann. Zukunftsdarstellungen sind stets unverbindliche Annahmen. Darstellungen in Fremdwährungen unterliegen Wechselkursschwankungen, was die Performance beeinträchtigen kann. Die Information in dieser Publikation ist in keiner Weise als Zusicherung einer zukünftigen Performance zu verstehen. Maerki Baumann & Co. AG erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung. Im Weiteren übernimmt Maerki Baumann & Co. AG keinerlei Haftung für den Inhalt dieses Dokuments und haftet insbesondere nicht für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, einschliesslich direkte, indirekte oder Folgeschäden, die aufgrund von in diesem Dokument enthaltenen Informationen und/oder infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken entstehen können. Maerki Baumann & Co.

AG ist Inhaberin der Schweizerischen Bankbewilligung, die ihr durch die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) erteilt wurde.

\*Bitte beachten Sie, dass wir die in dieser Broschüre genannten Dienstleistungen (Akzentmodul Immobilien und Akzentmodul Krypto) aufgrund der deutschen Regulierung für unsere Kundinnen und Kunden mit Domizil Deutschland nicht erbringen können.

Redaktionsschluss: 9. September 2025

Maerki Baumann & Co. AG  
Dreikönigstrasse 6, CH-8002 Zürich  
T +41 44 286 25 25, [info@maerki-baumann.ch](mailto:info@maerki-baumann.ch)  
[www.maerki-baumann.ch](http://www.maerki-baumann.ch)